

Sprecher:in: BR Philipp Tzaferis

Umsetzung von bezirksbezogenen Lokale Agenda 21-Prozessen in der Landstraße 2025-2030

Die unterfertigenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ Landstraße, der Die Grünen Landstraße, der NEOS Landstraße, Links-KPÖ Landstraße, der Die neue Volkspartei Landstraße sowie der Bier-Partei Landstraße stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung am 20. Juni 2024 folgenden

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Landstraße ersucht den zuständigen amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Mag. Jürgen Czernohorszky die Umsetzung von bezirksbezogenen Lokale Agenda 21-Prozessen in Wien Landstraße im Rahmen des Projekts „Lokale Agenda 21 in den Wiener Gemeindebezirken 2025-2030“ finanziell zu unterstützen. Der Bezirk erklärt sich bereit, im Projektzeitraum 2025-2030 für die Umsetzung von bezirksbezogenen Lokale Agenda 21-Prozessen 81.000 Euro jährlich aus Bezirksmitteln zur Verfügung zu stellen.

Begründung

Bezirksbezogene Lokale Agenda 21-Prozesse sind ein bewährtes Instrument zur Unterstützung der Bürger:innen auf lokaler Ebene. Sie informieren, aktivieren und binden Bewohner:innen gleichberechtigt in den Dialog zwischen Bezirkspolitik und Stadtverwaltung ein. Dies fördert Transparenz, demokratische Teilhabe und die Entwicklung maßgeschneiderter Lösungen, die den individuellen Bedürfnissen der Menschen entsprechen.

Der partizipative Ansatz stärkt die Legitimität von Entscheidungen und verringert das Risiko von Konflikten, da die betroffenen Personen aktiv an der Gestaltung ihres Lebensumfelds beteiligt sind.

Das schafft ein Klima des Vertrauens und der Zusammenarbeit zwischen der Bevölkerung, den lokalen Entscheidungsträger:innen sowie der Verwaltung und trägt langfristig zu nachhaltiger Entwicklung und einer gestärkten demokratischen Kultur in Wien bei. Die Lokale Agenda 21 ist ein etablierter Beteiligungsprozess im 3. Bezirk, durch den in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt wurden. Dieser qualitativ hochwertige Dialog auf der Landstraße soll fortgesetzt werden.